

Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen
(44. - teilweise vertrauliche - Sitzung am 11. März 2015)

Beratungsthemen:

Öffentlicher Sitzungsteil

1. **Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung verhindern!**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/2880](#)

dazu:

- Beschränkung der anlassunabhängigen Vorratsdatenspeicherung**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/571](#)

Der Ausschuss kam überein, sich in einer der nächsten Sitzungen von der Landesregierung über den Sachstand und ihre Haltung in dieser Angelegenheit unterrichten zu lassen.

2. **Gerechtigkeit für die Opfer der Homosexuellen-Verfolgung in Deutschland! Rehabilitierung durchsetzen!**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/2716](#)

Der Ausschuss ließ sich von der Landesregierung über den Sachstand unterrichten.

3. a) **Gute rechtliche Betreuung braucht eine angemessene Unterstützung für Betreuungsvereine**
Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/2494](#)
b) **Betreuungsvereine in Niedersachsen und Deutschland stärken**
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/2548](#)

Ein Mitglied der SPD-Fraktion erklärte, die Koalitionsfraktionen beabsichtigten, zu dem Gegenstand der beiden Anträge einen eigenen Antrag vorzulegen. Der Ausschuss kam überein, die Beratung fortzusetzen, wenn dieser Antrag vorliegt. Er fasste ins Auge, dann den Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration um Stellungnahme zu den Anträgen zu bitten, soweit sie die Unterstützung der Betreuungsvereine betreffen.

Vertraulicher Sitzungsteil

4. **Unterrichtung durch das Justizministerium zu dem Stand der Strafverfolgung wegen NS-Kriegsverbrechen**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

5. **Unterrichtung durch das Justizministerium über den Fortgang der Ermittlungsverfahren aus Anlass der Terrordrohung im Vorfeld des Braunschweiger Karnevalssumzuges am 15. Februar 2015**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.